2. Antreten und Abtreten

Zur Marschmusikaufstellung lässt der Stabführer die Musikkapelle durch folgende Kommandos antreten (Siehe I./1. Kommandos)

,,Musikkapelle fertigmachen zum Antreten!" (Vorankündigung)

Der Stabführer hält den Tambourstab in „Ruht"-Stellung (siehe I./1. Kommandos - Abb.2).

Sprechen und Rauchen sind einzustellen, die Instrumente werden in die rich-tige Trageweise gebracht. Alle Musiker (gegebenenfalls auch Marketenderinnen und nicht spielender Kapellmeister) stehen in „Ruht"-Stellung mit Front zum Stabführer. Der Stabführer hat darauf zu achten, dass vor dem folgenden Kommando die Kapelle ausreichend Zeit hat, die Instrumente in die richtige Trageweise zu bringen.

,,Musik - ZUG!"

Der Stabführer geht in Grundstellung. Das Kommando „Musik" ist das Aviso. Auf das Kommandowort „ZUG" nehmen die Musiker die Grundstel lung mit Front zum Stabführer ein (siehe I./1. Kommandos - Abb.1).

,,Fünfer- (Siebener-)Reihe - ANTRETEN!"

Nach dem Kommando Fünfer- (Siebener-)Reihe ANTRETEN führt der Stabführer eine Kehrtwendung über 180 Grad durch. Dabei bleibt der Stab in Grundstellung. Die Musiker setzen den linken Fuß gleichzeitig einen halben Schritt nach vor betont auf (Ausfallschritt). Der erste Musiker der mittleren Reihe (Anschlussmann) begibt sich auf den vorgeschriebenen Platz hinter dem Stabführer, hält den vorgegebenen Tiefenabstand ein und deckt auf diesen auf. Die restlichen Musiker treten rasch in die Einteilung, richten sich nach dem Anschlussmann aus und verharren in der Grundstellung.

Marketenderinnen und (nicht spielender) Kapellmeister begeben sich seitlich rechts vor die Formation, wo sie auf die Aufforderung zum Eintreten warten. Ist die Musikkapelle angetreten, macht der Stabführer eine Kehrtwendung über links, sodass er wieder mit Front zur Musikkapelle steht. Es folgt die Aufforderung: (diese Aufforderung ist situationsgemäß anzupassen)

„Kapellmeister und Marketenderinnen bitte eintreten“

Kapellmeister und Marketenderinnen treten in die Marschaufstellung ein, wobei sie im vorgegebenen Abstand hinter dem Stabführer Aufstellung nehmen. (siehe I./3. Marschaufstellung, Grafik 1a).

Auf das Kommando:

,,Rechts-richt'- EUCH!"

blicken alle Musiker(innen) mit Ausnahme der 1. Reihe nach rechts und richten sich aus. Der Stabführer kann das Ausrichten überprüfen und hält dabei den Stab in „Ruht"- Stellung.

Auf das Kommando:

,,Habt -ACHT!"

blicken alle Musiker wieder geradeaus.

Nach dem Kommando:

,,Aufdecken!"

richten sich die Reihen aus und der Stabführer kann das Aufdecken der ein-zelnen Reihen überprüfen. Der Stabführer hält dabei den Stab in „Ruht"- Stellung.

,,Zur Meldung an Herrn... oder an den Bewerter rechts (oder links) SCHAUT!"

Bei einer Bewertung gilt folgender Wortlaut: ,,Herr Bewerter, ich melde den Musikverein (die Kapelle/die Trachtenkapelle, usw.)..... zur Bewertung angetreten!"

Beispiele einer Meldung durch den Stabführer:
„Herr Landeshauptmann (Frau Landesrätin) ....., ich melde die Musikkapelle ... zur Begrüßung angetreten !" (Siehe II./2. Rapportst ellung des Stabführers, Abb. 27)

Wenn der Meldungsempfänger weitergeht, wird ihm bis zum Kommando „Habt acht“ per Kopfwendung nachgeblickt (maximal bis zur Schulter, Oberkörper bleibt unverändert).

Nach der Meldung erfolgt folgendes Kommando:

,,Habt -ACHT!"

Alle Musiker blicken wieder geradeaus.

Diese Kommandos können nach Bedarf folgen:

,,Im Schritt Marsch" (dazu siehe IV./1. Drei Arten des Abmarschierens)

,,Musik - RUHT!"

Wird nicht gleich abmarschiert, so macht der Stabführer eine Kehrt-wendung über links und verharrt mit dem Rücken zur Musikkapelle in ,, Ruht"-Stellung.

Mit dem Kommando:

,,Auf der Stelle - **ABTRETEN** !"

wird der linke Fuß durch alle gleichzeitig einen halben Schritt nach vorne betont aufgesetzt (Ausfallschritt), die Formation löst sich sofort auf.